

# Neues Magazin für Konzertreihe

Im Konzertgut des Rittergutes Lucklum gibt es in der neuen Saison sieben Konzerte.

Von Stephanie Memmert

**Lucklum.** Das Konzertgut des Rittergutes Lucklum, das jungen Musikern und Ensembles eine Plattform bietet, erfreut sich größter Beliebtheit. Auch in der vierten Saison hat Martin-Winrich Becker, Künstlerischer Leiter des Konzertgutes, ein hochkarätiges Musik-Programm zusammengestellt. Erstmals steht dem Publikum nun ein Magazin zur Verfügung, das über die Konzerte informiert.

Bisher hatte es für jedes Konzert ein Programmheft gegeben. Nun haben die Zuhörer alle sieben Konzerte in einem Magazin auf einen Blick. „Vielleicht bekommt der ein oder andere Leser Lust, sich ein weiteres Konzert in der Saison schon vorzumerken“, hofft Becker.

Über so wenig Publikum kann er sich nicht beklagen. Dennoch: „Im Konzertgut geben wir jungen Ensembles eine Chance. Und da würden wir uns natürlich auch freuen, wenn auch junges Publikum den Weg zu uns findet“, sagt Becker.

Die jungen Musiker schätzen vor allem die Location: Der Rittersaal sei schon ein reizvolles Ambiente, meint Becker. Das Publikum dürfe sich auch in dieser Saison wieder auf Spitzenleistungen freuen, die die Konzerte in der Reihe „Bundesauswahl Konzerte Junger Künstler“ versprechen.



**Martin-Winrich Becker stellt das erste Magazin des Konzertgutes in Lucklum vor. Geplant sind in diesem Jahr sieben Konzerte.**

FOTO: STEPHANIE MEMMERT

Dazu zählen das Xenon Quartett, das „trio unico“, das „Trio d'Iroise“ und das Ensemble Asterion. Sie alle sind im Wettbewerb preisgekrönt. Hinzu kommen drei Sonderkonzerte mit Harfe (Silke Aichhorn), Streichquartett (Quartet Gerhard) und Klaviersextett (Phacelia Ensemble).

Bereits ausverkauft ist das Gastspiel des Xenon Quartetts am Sonntag, 17. März, 17 Uhr. Es spielt Stü-

cke von Wolfgang Amadeus Mozart (Dissonanzenquartett) und Hans Rott (Streichquartett in c-Moll). Im Magazin wird das Xenon Quartett in Wort und Bild dargestellt.

Es folgen Informationen über die beiden Komponisten und Besonderheiten zur Musik. In diesem Fall geht es um die Entstehung des Saxophons und um das Saxophon in der klassischen Musik.

Nur noch wenige Karten gibt es

für die Konzerte von Silke Aichhorn am Sonntag, 5. Mai, und das Trio unico am Sonntag, 26. Mai. Die Harfenistin Silke Aichhorn spielt unter anderem Musikstücke von Franz Schubert, Giachino Rossini und Claude Debussy.

Das Trio unico bringt unter anderem das Trio für Piano, Flöte und Violoncello op. 63 g-Moll von Carl Maria von Weber in Lucklum zu Gehör.